

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Geschäftsbericht 2019



Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Adressen

Geschäftssitz

Kraftwerk Schanielabach AG
Panyerstrasse 39
7432 Pany

Telefon

081 300 32 20

Mail

gemeinde@luzein.ch

Geschäftsführung

Hydro-Solar Water Engineering AG
Bachmatten 9
4435 Niederdorf

Telefon

061 963 00 33

Mail

info@hsweag.ch

Revisionsstelle

Curia Treuhand AG
Grabenstrasse 15
7001 Chur

Telefon

081 256 00 00

Mail

info@curia.ch

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Gesellschaftsorgane und Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Markus Hintermann, Susch

Präsident

Christian Kasper, Buchen

Vize-Präsident

Jann Flütsch, St. Antönien

Mitglied

Die Funktion des Sekretärs des Verwaltungsrates wurde in der Berichtsperiode von GF und VRP Markus Hintermann wahrgenommen.

Geschäftsführung

Markus Hintermann, Hydro-Solar Water Engineering AG, Niederdorf

Revisionsstelle

Curia Treuhand AG, Chur

Aktionariat Stand GV 2020

Gemeinde Luzern

49%

MH Group AG, Hergiswil

36%

Seraina Bickel, Susch

15%

100%

Aktienkapital

1 Mio. CHF

Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2019 war ein intensives und bewegendes Jahr für die Kraftwerk Schanielabach AG. Das Wasserkraftwerk Schaniela und die neue Netzzuleitung sind erstellt. Soweit muss man aber erst einmal kommen. Viel harte Arbeit, ein grossen Durchstehvermögen aber auch etwas Glück haben uns diesen Erfolg letztendlich beschert. Jedes Wasserkraftwerk bedeutet immer eine beträchtliche Herausforderung, denn es gilt ja die Kräfte der Natur wie diejenigen der Politik zu bändigen. So blicken wir auch auf ein Verfahren zurück bei dem wir doch auch unter einigen Schüttelfrösten gelitten haben.

Als Team aus Mitarbeitern, Verwaltungsräten und beauftragten Unternehmungen sowie Lieferanten haben wir es gemeinsam geschafft, Mitte Jahr nach 13 Monaten Bauzeit und mit nur einem Monat Verzug das Kraftwerk Schanielabach in Betrieb zu setzen. Insgesamt waren 50 Unternehmen, Lieferanten und Spezialisten direkt mit der Realisierung des Werkes verbunden. Die Realisierung war erfolgreich. Die berechneten Leistungsdaten konnten erreicht und die Finanzplanung eingehalten werden. Letzte Abschluss- und Garantearbeiten werden uns noch im 2020 begleiten.

Mein Dank gilt deshalb allen an der Realisierung der Werks beteiligten Unternehmungen. Ebenso wie dem Betriebspersonal welches seit Mitte Jahr einen praktisch störungsfreien Betrieb sicherstellt. Aber auch meinen Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die geradlinige Unterstützung in allen Projektphasen.

Energiepolitik 2019

Energiepolitisch muss die Kleinwasserkraft ernüchternd auf das Jahr 2019 zurück blicken. Erscheint der Rückhalt aus der Politik auf den ersten Blick gegeben zu sein, so ist dies jedoch nur verbal. Die Taten und Weichenstellungen zielen in Tat und Wahrheit in eine völlig andere Richtung.

Wohl gibt es noch Investitionsbeiträge an die Erneuerung bestehender Anlage, aber für neue Projekte sind bis 2023 schon seit langem keine Förderbeiträge mehr vorhanden. In der Wasserkraft sollen primär Grossprojekte gefördert werden. Neue oder erweiterte Kleinwasserkraftwerke als dezentrale Produktionseinheiten spielen dabei keine Rolle mehr. Entsprechend reagieren auch die Umweltverbände und versuchen selbst die Erneuerung bestehender Anlagen zu verhindern, indem diese mit unerfüllbaren Hürden systematisch überfordert werden. Selbst das Bundesgericht hat im März 2019 in einem wegweisenden Urteil ehehafte Wasserrechte für erloschen erklärt, sobald an der Anlage auch nur die geringste Revision oder Erneuerung erfolgt. Als Folge davon sind Neukonzessionen selbst für einfachste Sanierungsmassnahmen notwendig. Was solche Verfahren für einen Hürdenlauf hervorrufen, haben wir am Projekt KWS persönlich erlebt.

In diesem Umfeld kann sich die Gemeinde Luzein glücklich schätzen, das Projekt Schanielabach noch rechtzeitig umgesetzt zu haben.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Corona 2020

Was sich Ende 2019 bereits angetönt hat, hat die Bewohner dieser Erde mit voller Wucht zu Beginn des Jahres 2020 getroffen. Das Jahr 2020 wird als Corona-Jahr in die Geschichte eingehen. Um den Zusammenbruch des Gesundheitssystems und der Wirtschaft zu verhindern werden uns weiterhin drastische Massnahmen begleiten.

Der Verwaltungsrat hat dieses schwerwiegende und ausserordentliche Ereignis nach dem Bilanzstichtag vertieft beurteilt. Trotz Corona war der Betrieb des Wasserkraftwerks Schaniela zu keiner Zeit eingeschränkt. Ebenso war das Betriebspersonal keinen zusätzlichen Risiken ausgesetzt, indem auf den Anlagen die Distanzregeln und innerhalb der Gemeinde die Hygieneregeln eingehalten werden konnten. Mehrheitlich erfolgen zudem die Kontrollarbeiten in Alleinarbeit.

Die Bilanzpositionen werden durch das Ereignis nicht beeinflusst. Für 2020 ist mit keinen Umsatzeinbußen oder Mehraufwendungen zu rechnen. Es müssen daher keine speziellen Massnahmen ergriffen werden.

Geschäftsverlauf

Geschäftsführung

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit und drei Jahre Planungsvorlauf konnte das Wasserkraftwerk Schaniela am 7. Juli 2019 in den Probetrieb gehen. Es folgten danach weitere Abschlussarbeiten, so dass am 18. Oktober 2019 die offizielle Einweihung mit einem Galaprogramm für mehr als 100 Gäste und am darauffolgenden Tag mit einem Tag der offenen Türe gefeiert werden konnten. Die Anlässe wurde gemeinsam mit Repower durchgeführt, welche ihre neue Kabelleitung von Küblis nach St. Antönien ebenfalls einweihete.

Seit Beginn der Stromproduktion hat die Anlage bis Ende Berichtsjahr 3.7 GWh Strom erzeugen können. Dies im Dauerbetrieb und praktisch störungsfrei. Die berechneten Anlagedaten, Wirkungsgrade werden erreicht. Das Betriebspersonal wurde geschult. Also alles im ‚grünen‘ Bereich. Die Herausforderungen wurden gemeistert, wir haben das Projekt in den wesentlichen Teilen erfolgreich umgesetzt und es scheint, dass wir ein gutes Projekt umgesetzt haben. Die Produktionszahlen und ersten Betriebserfahrungen stimmen uns optimistisch.

Noch stehen weitere Herausforderungen an. Nachbesserungen und offene Arbeiten aber auch der Abschluss der Baukostenabrechnung wird uns durchs Jahr 2020 begleiten. Trotz allem dürfen wir heute schon feststellen, dass die Baukosten unter 10 Mio. CHF liegen, und damit das Budget unterschritten wird.

Nebst den allgemeinen Betriebsführungsaufgaben bearbeitete die Geschäftsführung folgende Tätigkeiten:

- Projektabschlussarbeiten
- Ausbildung des Betriebspersonals
Das Personal wird durch den Werksdienst der Gemeinde Luzein gestellt. Die Ausbildung erfolgte gestaffelt und wird in den kommenden Monaten und Jahren durch praktische Erfahrungen ergänzt. Ein Sicherheits- handbuch ist in Bearbeitung und soll noch 2020 vorliegen.
- Finanz- und Baukostenkontrolle, Rechnungswesen, Liquiditätsplanung
- Budgetierung 2020
- Abschluss und Bereinigung aller betriebsnotwendigen Service- und Dienstleistungsverträge mit der Gemeinde Luzein und der Geschäftsführung
- Abschluss und Bereinigung der Verträge mit Repower, inkl. Direktvermarktung

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

- Abschluss der notwendigen Betriebsversicherungen
- Rechtsstreit mit Pronovo betreffend Vergütung der Stromeinspeisung
Dazu gilt es zu bemerken, dass die Pronovo die durch Swissgrid zugesicherte Vergütungsdauer von 25 Jahren auf 20 Jahre, gestützt auf neuere Gesetzgebungen gekürzt hat. Die Einspeisevergütung hat sich dagegen von 16.8 Rp./kWh auf 17.4 Rp./kWh erhöht.
- Vollzug Grundbuchverfahren wie Dienstbarkeiten, Durchleitungsrechte, Schuldbriefe
- Abwicklung Finanzierungsverträge ABS, maximaler Registerschuldbrief von 8.5 Mio. CHF
- Organisation der Einweihungsfeierlichkeiten
- VR-Sitzungen: Einladen, führen und protokollieren
*Im Berichtsjahr hat sich der VR zu 3 Sitzungen (Nr. 13 bis 15) getroffen.
Die Generalversammlung fand am 6. Juni 2019 statt.*

Hydrologie / Produktion

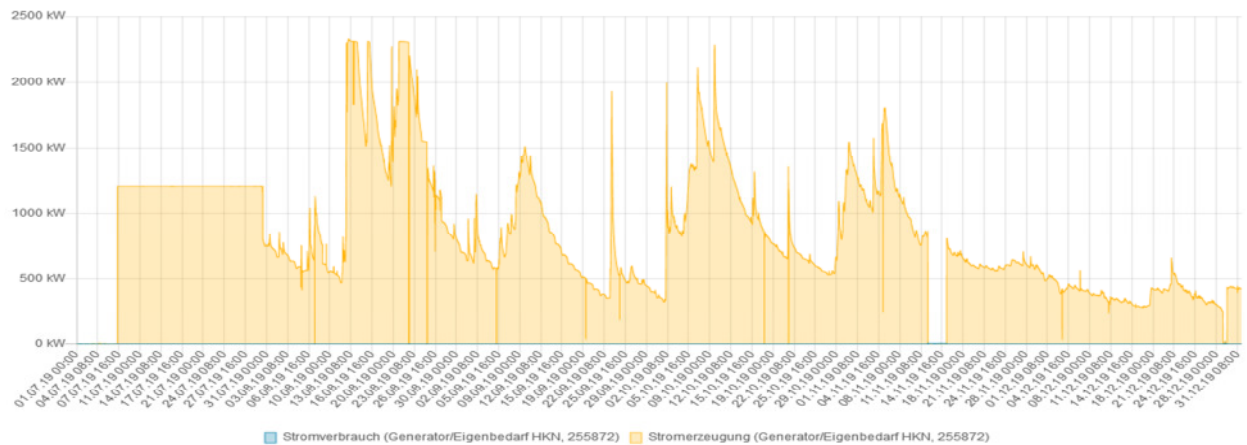
Der Winter 2018/2019 brachte auch im Einzugsgebiet des Kraftwerks Schaniela überdurchschnittliche Schneemengen. Bis in den Mai herrschten zudem ungewöhnlich kühle Temperaturen was die Schneedecke in höheren Lagen konservierte. Im Juni stiegen dann die Temperaturen rasch auf sommerliche Werte an. Für die Betriebsaufnahme des Kraftwerks war diese Konstellation von Vorteil, da auch im Juli noch ausreichend Wasser für die Tests und den Probetrieb zur Verfügung standen. Danach machte uns im September bis Mitte Oktober eine Trockenperiode zu schaffen. Im Spätherbst vielen dann wieder ausreichend Niederschläge, der im Dezember in Schneefall überging.

Nach Ende des Schmelzwasserabflusses sind regelmässige Niederschläge für eine gute Produktion wesentlich, da das Einzugsgebiet des Schanielabaches keine Vergletscherung aufweist.

Vom 7. Juli bis 31.12.2019 wurden insgesamt 3.68 GWh Strom produziert, dies bei einer Produktionserwartung von rund 3 GWh. Diese positive Entwicklung hat sich auch ins Jahr 2020 übertragen und bereits am 20 Mai 2020 konnte die budgetierte mittlere Produktionserwartung von 7.4 GWh erreicht werden. Dies ist ein positives Signal dafür, dass die berechnete Produktionserwartung gut erreichbar erscheint.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany



Grafik: Anlagenleistung 7.7.2019 bis 31.12.2019, 15min-Werte

Erweiterte grafische Darstellungen zur Produktion und Jahresvergleiche werden ab Geschäftsjahr 2020 geführt und ab dem nächsten Geschäftsbericht eingefügt. Ebenso wird dann eine Statistik zur Verfügbarkeit der Anlage geführt.

Betrieb und Unterhalt

Betrieb und Unterhalt werden unter Leitung des Geschäftsführers durch die 5 Personen des Werksdienstes der Gemeinde Luzein wahrgenommen. Das Betriebspersonal ist in die Pikett- und Alarmorganisation der Gemeinde eingebunden. Mittels Smart-Phone kann das Personal den Anlagenbetrieb überwachen und bei Bedarf einschreiten. Das Personal wurde gezielt im Betrieb geschult. Wobei ‚learning by doing‘ bei einem praktischen störungsfreien Betrieb - wie im ersten Halbjahr erlebt – sich als sehr schwierig erweist.

Die Anlagenwarte leisteten 2019 insgesamt 310 Arbeitsstunden, wobei darin auch noch Beihilfe bei den Abschlussarbeiten, den Einweihungsfeierlichkeiten und Schulungen enthalten sind. 3 Piketteinsätze mussten geleistet werden. Der Betrieb erfolgte praktisch störungsfrei. Im November wurde die Anlage für 4 Tage ausser Betrieb genommen um eine Leitungskontrolle vorzunehmen sowie Garantearbeiten zu erledigen.

Baubericht

Am 1. April 2019 wurden die Bauarbeiten am Kraftwerk nach dem Unterbruch Mitte Dezember 2018 wieder aufgenommen. Als erste Arbeiten mussten mehrere Schäden an der Druckleitung – hervorgerufen durch unsachgemässe Bauarbeiten - behoben werden. Dies nahm rund 2 Wochen in Anspruch. Danach konnte die Zufahrt zur Zentrale sichergestellt und die Arbeiten im Bereich der Zentrale konnten in Angriff genommen werden.

Am 16. April 2019 begann der Innenausbau mit der Turbinenmontage und am 7. Mai konnte der Generator aufgesetzt werden. In den darauffolgenden Wochen wurden die elektrotechnischen Montage- und

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Installationsarbeiten sowie die Ausrüstung Trafostation umgesetzt. Diese Arbeiten waren Mitte Juni abgeschlossen.

Der Abschnitt der Druckleitung zwischen der Wasserfassung und den Haus Thöny inkl. Kontrollschacht 1 wurden erst am 2. Mai, also rund einen Monat nach Wiederaufnahme der Arbeiten, leider nur zögerlich in Angriff genommen. Ebenso der Anschluss der Druckleitung an die Zentrale, welcher dann am 17. Mai fertig gestellt war. Die Arbeiten beim Verlegen der Druckleitung im obersten Abschnitt erwiesen sich als umständlich und verzögerten sich dadurch zusätzlich. Als Folge davon musste auch die notwendige Verkabelung verschoben werden. Statt wie vorgesehen Anfangs Juni erfolgte die Inbetriebnahme daher mit einem Monat Verspätung.

Der Bauverzug war umso ärgerlicher, als die Bauunternehmung Toneatti mehrfach schriftlich abgemahnt wurde. Die Bauunternehmung ging jedoch nicht darauf ein und lehnte die geforderte Personalaufstockung ab.

Die Arbeiten Repower für den Netzanschluss wurden anfangs Mai gestartet. Die neue Kabelanlage wurde dann am Freitag 21.6.2019 mit der Freigabe in Betrieb genommen. Damit war das KW Schaniela bereit für die Betriebsaufnahme.

Repower hat bei Swissgrid eine Rückvergütung unserer monetären Vorleistungen an die Netzausbau beantragt. Der Entscheid ist noch offen.

In der Woche vom 24. Juni konnten die Inbetriebnahmearbeiten mit den Trockenversuchen aller Steuerungskomponenten und Abschlussorgane sowie der Inbetriebnahme der Wasserfassung und der Druckprobe der Druckleitung gestartet werden. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Vorarbeiten erfolgte die Synchronisation der Anlage mit dem Netz (Netzzuschaltung) am 3. Juli 2019. Nach weiteren Tests erfolgte die Freigabe für den 30-tägigen Probetrieb dann am 7. Juli 2020. Der Probetrieb verlief ohne Probleme und die Anlage wurde am 7. August durch die Kraftwerk Schanielabach AG provisorisch übernommen. Die Garantien laufen am 6. August 2022 ab.

Die Umsetzung der Ausgleichmassnahmen Trazza konnten grösstenteils im Winter 2019/2020 erledigt werden. Die abschliessende Bewertung wird zeigen, ob die Ausgleichsmassnahmen ausreichend ausgefallen sind. Die Grundeigentümer wurden entschädigt.

Die Kollaudation der Anlage (Abnahme durch die Behörde) ist noch ausstehend und soll im Sommer 2020 erfolgen.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany



Einweihungsfeierlichkeiten

Die Anlage wurde am 18. Oktober 2019 mit einer Abendveranstaltung und am darauffolgenden Tag mit einem Tag der offenen Türe eingeweiht. Die Einweihung erfolgte zusammen mit Repower, welche ihrerseits die neue Kabelleitung zwischen Küblis und St.Antönien einweihte. Gemeinsam durften wir rund 100 Gäste in der Turnhalle Pany begrüßen. Der Bündner Kabarettist Flurin Caviezel führte humorvoll durch ein kurzweiliges Programm mit Podiumsgesprächen. Lokale Unterhaltungsmusik begleitete uns durch den Abend.



Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany



Finanzbericht Bauinvestition

Per 31.12.2019 wurden insgesamt rund 9.1 Mio. Franken in den Bau des Kraftwerks investiert. Die offenen Leistungen 2020 für die anstehenden Rest- und Ergänzungsarbeiten werden auf rund 400'000 Franken budgetiert.

Offen ist auch die Schlusszahlung an die Firma Toneatti. Diese macht in Ihrer Schlussrechnung Forderungen von rund 1.6 Mio. Franken geltend. Die Kraftwerk Schanielabach AG lehnt im Rahmen der Ausmasskontrolle einen Grossteil der Forderungen gestützt auf die werkvertraglichen Vereinbarungen ab und macht wiederum Gegenforderung für den Bauverzug, Bauschäden und Werkmängel geltend. Die Forderung Toneatti reduziert sich damit auf rund 100'000 Franken. Unter Beizug von Juristen wird nach einer Einigung gesucht.

Finanzielle Berichterstattung

Allgemeines

Der Stromverkauf 2019 erfolgte unter den Bestimmungen der KEV. Die dazu notwendige Beglaubigung traf Ende Juli 2019 ein. Mitte September erreichte uns die Verfügung von Pronovo betr. der Einspeisevergütung. Diese wurde uns für 20 Jahre mit einem Tarif von 17.4 Rp./kWh (inkl. MWSt.) zugesichert. Die Verfügung verkürzte jedoch die bisherig zugesicherte Vergütungsdauer, sodass gegen die Verfügung Einsprache eingereicht wurde. In ihrem Einspracheentscheid vom 17. Januar 2020 hielt Pronovo an der ursprünglichen Verfügung fest und lehnte die Einsprache ab. Ergänzende juristische Abklärungen haben danach ergeben, dass zwar gewisse Erfolgchancen bestehen, jedoch ein längeres Verfahren mit Kostenfolgen droht. Da zudem während dieses Verfahrens alle Zahlungen seitens Provonovo gestoppt sind, hatte dies einen Einfluss auf die Sicherstellung der Liquidität. Der VR entschied daher auf eine weiterführende Beschwerde zu verzichten. Am 14. Februar 2020 erreichte uns die definitive Verfügung, welche einen Rücklieferatarif von 17.4 Rp./kWh festlegte. Damit ist die finanzielle Sicherheit der KWS AG gegeben.

Ab 1.1.2020 besteht für die KWS AG die Direktvermarktungspflicht. Ab diesem Datum ist die KWS AG verpflichtet die produzierte Energie selbst zu vermarkten. Als Direktvermarkter wurde dazu mit der Repower eine Vereinbarung über die gesamte Laufzeit der KEV-Zusicherung getroffen. Die künftigen Erträge sind damit auf Vergütungsniveau KEV gesichert. Zusätzlich erhält die KWS AG einen Anteil von 35% des Bewirtschaftungsentgeldes zu.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2019

Der Erlös aus dem Stromverkauf des zweiten Halbjahres 2019 beläuft sich auf rund 595'000 Franken. Der Betriebsaufwand beträgt, baubedingt, rund 140'000 Franken. Die Abschreibungen wurden mit rund 250'000 Franken vorgenommen. Die Abgrenzung des Finanzaufwandes erfolgt mit Betriebsaufnahme zu Lasten der Betriebsrechnung. Unter Berücksichtigung der Steuern ergibt sich bereits im ersten Betriebsjahr ein Jahresgewinn von rund 144'000 Franken.

Details zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung können dem Revisionsbericht der Curia Treuhand AG (Beilage 1) entnommen werden.

Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle Curia Treuhand AG kann der Beilage 1 entnommen werden.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat laufend ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet um zu gewährleisten, dass die Risiken einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Verwendung Bilanzgewinn

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages 2018 über CHF 79'475.00 steht der Generalversammlung ein Bilanzgewinn von CHF 64'836 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF
Jahresergebnis 2019 gemäss Erfolgsrechnung	144'310
Verlustvortrag des Vorjahres	-79'475
Bilanzgewinn	64'836
5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000	-50'000
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-7'000
Vortrag auf neue Rechnung	7'836

Markus Hintermann
VR-Präsident / GF

Christian Kasper
VR-Mitglied

Beilage 1: Bericht der Revisionsstelle Curia AG vom 4.6.2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

für das Geschäftsjahr 2019 der

Kraftwerk Schanielabach AG, Luzern



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an die Generalversammlung der

KRAFTWERK SCHANIELABACH AG, LUZEIN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kraftwerk Schanielabach AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 4. Juni 2020

CURIA TREUHAND AG

Flavio Andri
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Arno Felix
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

AKTIVEN		31.12.2019	%	31.12.2018	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	B01	639'177	6.3	304'580	5.0
Übrige kurzfristige Forderungen	B02	116'787	1.1	332'689	5.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B03	594'736	5.8	0	0.0
Total Umlaufvermögen		1'350'700	13.2	637'268	10.4
Anlagevermögen					
Immobilie Sachanlagen	B04	8'849'722	86.8	5'470'688	89.6
Total Anlagevermögen		8'849'722	86.8	5'470'688	89.6
TOTAL AKTIVEN		10'200'421	100.0	6'107'956	100.0

PASSIVEN		31.12.2019	%	31.12.2018	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	B05	450'000	4.4	0	0.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B06	5'077	0.0	0	0.0
Passive Rechnungsabgrenzung	B07	577'819	5.7	317'430	5.2
Total Kurzfristiges Fremdkapital		1'032'896	10.1	317'430	5.2
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	B08	8'102'689	79.4	4'870'000	79.7
Total Langfristiges Fremdkapital		8'102'689	79.4	4'870'000	79.7
Total Fremdkapital		9'135'585	89.6	5'187'430	84.9
Eigenkapital					
Aktienkapital		1'000'000	9.8	1'000'000	16.4
Verlust- / Gewinnvortrag		-79'475	-0.8	0	0.0
Jahresgewinn / -verlust		144'310	1.4	-79'475	-1.3
Total Eigenkapital		1'064'836	10.4	920'525	15.1
TOTAL PASSIVEN		10'200'421	100.0	6'107'956	100.0

Erfolgsrechnung

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

		2019	%	2018	%
Ertrag					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	C01	594'736	100.0	0	n/a
Total Ertrag		594'736	0.0	0	n/a
Aufwand					
Materialaufwand	C02	-50'127	-8.4	0	n/a
Bruttoergebnis 1		544'609	0.0	0	n/a
Personalaufwand		0	0.0	0	n/a
Bruttoergebnis 2		544'609	0.0	0	n/a
Übriger betrieblicher Aufwand	C03	-89'696	-15.1	-73'977	n/a
Betriebsergebnis 1 - EBITDA 1)		454'913	76.5	-73'977	n/a
Abschreibungen Anlagevermögen	C04	-250'000	-42.0	0	n/a
Betriebsergebnis 2 - EBIT 2)		204'913	34.5	-73'977	n/a
Finanzerfolg	C05	-42'967	-7.2	-998	n/a
Betriebsergebnis 3 - EBT 3)		161'945	27.2	-74'975	n/a
Direkte Steuern	C06	-17'635	-3.0	-4'500	n/a
Jahresgewinn / -verlust		144'310	24.3	-79'475	n/a

Legende

- ¹⁾ EBITDA (Earnings before interest, tax, depreciation and amortization)
Operativer Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen des Anlagevermögens
- ²⁾ EBIT (Earnings before interest and tax)
Gewinn vor Zinsen und Steuern
- ³⁾ EBT (Net income/profit before tax)
Gewinn vor Steuern

A Anhang - Grundsätze

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

A GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

A 01 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

A 02 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben und werden zum Nominalwert bewertet.

A 03 Übrige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der übrigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

A 04 Aktive- und Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

A 05 Anlagevermögen - Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Mit Inbetriebnahme des Kraftwerkes (Juli 2019) werden Abschreibungen in Rahmen der steuerlich anerkannten Sätzen vorgenommen.

A 06 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Zahlendetails zu diesen Positionen sind in den Angaben zu den Bilanzpositionen - Anhang B - unter Position B 08 ersichtlich. Dazu haben wir noch folgende Ergänzungen:

	Zins	31.12.2019	Fälligkeit	31.12.2018	Fälligkeit
ABS, Festhypothek 352.207.300-07 (kurzfristig)	1.00	250'000	31.12.20	250'000	31.12.20
ABS, Festhypothek 352.207.302-03	1.10	250'000	31.12.21	250'000	31.12.21
ABS, Festhypothek 352.207.303-01	1.60	4'000'000	31.12.26	4'000'000	31.12.26
ABS, Festhypothek 352.207.304-00	0.65	450'000	30.09.22		
ABS, Festhypothek 352.207.305-08	0.65	450'000	30.09.23		
ABS, Festhypothek 352.207.306-06	0.70	450'000	30.09.24		
ABS, Festhypothek 352.207.307-04	0.70	450'000	30.09.25		
ABS, Festhypothek 352.207.308-02	0.80	450'000	30.09.27		
ABS, Baukonto 352.207.102-00		1'432'689			

B Anhang - Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

B ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

BILANZ - AKTIVEN - UMLAUFVERMÖGEN

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
B 01 Flüssige Mittel				
Bankguthaben ABS	639'177	100.0	304'580	100.0
Total	639'177	100.0	304'580	100.0
B 02 Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber staatlichen Stellen / Vorsteuern	116'787	100.0	332'689	100.0
Total	116'787	100.0	332'689	100.0
B 03 Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Abgrenzung Stromverkaufserlös 2. Halbjahr 2019	594'736	100.0	0	0.0
Total	594'736	100.0	0	0.0

BILANZ - AKTIVEN - ANLAGEVERMÖGEN

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
B 04 Immobile Sachanlagen				
Kraftwerk Schanielabach	9'099'722	102.8	5'470'688	100.0
Wertberichtigung Kraftwerk Schanielabach	-250'000	-2.8	0	0.0
Total	8'849'722	100.0	5'470'688	100.0

BILANZ - PASSIVEN - FREMDKAPITAL

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
B 05 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Gegenüber MH Group AG	200'000	44.4	0	0.0
Bankverbindlichkeiten kurzfristig	250'000	55.6	0	0.0
Total	450'000	100.0	0	0.0
B 06 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber staatlichen Stellen (MWST)	5'077	100.0	0	0.0
Total	5'077	100.0	0	0.0
B 07 Passive Rechnungsabgrenzung				
Ausstehende Baukosten - gegenüber Dritten	526'591	91.1	259'488	81.7
Ausstehende Baukosten - gegenüber Nahestehenden	0	0.0	29'162	9.2
VR/Geschäftsführung/Rechnungswesen	0	0.0	19'780	6.2
Unterhalt/Pikett Gemeinde Luzein	18'975	3.3	0	0.0
Steuern	25'000	4.3	4'500	1.4
Diverses	7'253	1.3	4'500	1.4
Total	577'819	100.0	317'430	100.0
B 08 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Bankverbindlichkeiten langfristig - Festhypotheken	6'500'000	80.2	4'500'000	92.4
Bankverbindlichkeiten langfristig - Baukonto	1'432'689	17.7	0	0.0
Gegenüber Gemeinde Luzein	85'000	1.0	85'000	1.7
Gegenüber MH Group AG	85'000	1.0	285'000	5.9
Total	8'102'689	100.0	4'870'000	100.0

C Anhang - Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

C 01 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2019	%	2018	%
Stromverkauf	594'736	100.0	0	0.0
Total	594'736	100.0	0	0.0
C 02 Materialaufwand	2019	%	2018	%
Materialaufwand	-6'322	12.6	0	0.0
Drittarbeiten	-13'330	26.6	0	0.0
Unterhaltsarbeiten Gemeindewerkdienst	-18'405	36.7	0	0.0
Pikett Gemeindewerkdienst	-7'070	14.1	0	0.0
Wasserwerksteuer	-5'000	10.0	0	0.0
Total	-50'127	100.0	0	0.0
C 03 Übriger betrieblicher Aufwand	2019	%	2018	%
Liegenschaftssteuern	-4'000	4.5	0	0.0
Geschäftsführung / Sekretariat	-38'238	42.6	-23'363	31.6
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-16'102	18.0	-630	0.9
Beiträge / Spenden	-1'250	1.4	-800	1.1
Buchhaltung / Revisionsstelle	-9'698	10.8	-6'500	8.8
Verwaltungsrat	-17'776	19.8	-27'036	36.5
Sozialversicherungen Verwaltungsrat	-1'316	1.5	0	0.0
Sonstiger Verwaltungs- und Informatikaufwand	-956	1.1	0	0.0
Werbeaufwand	0	0.0	-1'215	1.6
Gründungskosten	0	0.0	-5'331	7.2
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-360	0.4	-9'103	12.3
Total	-89'696	100.0	-73'977	100.0
C 04 Abschreibungen Anlagevermögen	2019	%	2018	%
Abschreibungen Kraftwerk	-250'000	100.0	0	0.0
Total	-250'000	100.0	0	0.0
C 05 Finanzerfolg	2019	%	2018	%
Zinsaufwand	-42'725	99.4	0	0.0
Übriger Finanzaufwand	-243	0.6	-998	100.0
Total	-42'967	100.0	-998	100.0
C 06 Direkte Steuern	2019	%	2018	%
Ertrags- und Kapitalsteuern	-17'635	100.0	-4'500	100.0
Total	-17'635	100.0	-4'500	100.0

D Anhang - Allgemeine Angaben

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

D WEITERE ANGABEN

D 01 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-155.853.478

D 02 Anzahl Vollzeitstellen	31.12.2019	31.12.2018
Bis 10 Vollzeitstellen	x	X

D 03 Verpfändete Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Immobilie Sachanlagen - Kraftwerk Schanielabach	8'849'722	BW	5'470'688	BW
Grundpfandbelastung - Hypotheken ABS	6'750'000		4'500'000	
Grundpfandbeanspruchung - Register-Schuldbrief	8'500'000		7'000'000	

D 04 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Covid-19 Pandemie hat die Schweiz und Europa fest im Griff. Der Verwaltungsrat hat dieses schwerwiegende und ausserordentliche Ereignis nach dem Bilanzstichtag zum Anlass genommen und sich vertieft mit möglichen Auswirkungen auf die Bewertung einzelner Bilanzpositionen per 31. Dezember 2019 sowie der Unternehmensfortführung auseinandergesetzt.

Gemäss Einschätzung des Verwaltungsrates zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anzeichen, dass einzelne Bilanzpositionen per 31. Dezember 2019 neu beurteilt werden müssen. Weiter beurteilt der Verwaltungsrat die unmittelbaren Zukunftsaussichten für das Unternehmen als positiv und zwar in dem Sinne, dass nicht mit Umsatzeinbussen im 2020 zu rechnen ist, da der Stromverkauf zu einem festen Verkaufspreis (KEV) sichergestellt ist.

Der Verwaltungsrat wird sich in den kommenden Wochen und Monaten regelmässig mit dieser ausserordentlichen Situation auseinandersetzen, damit bei Bedarf frühzeitig Massnahmen ergriffen werden können.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG	31.12.2019	31.12.2018
Verlustvortrag	-79'475	0
Jahresgewinn /-verlust	144'310	-79'475
Total Bilanzgewinn /-verlust	64'836	-79'475
Total zur Verfügung der Generalversammlung	64'836	-79'475

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzgewinn /-verlust	64'836	-79'475
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-7'000	0
Zuweisung an die statutarischen Gewinnreserven	0	0
Zuweisung an die beschlussmässigen Gewinnreserven	0	0
Dividendenauszahlung	-50'000	0
Total Vortrag auf neue Rechnung	7'836	-79'475